

Mission Statement UAS7

Wer sind wir

UAS7 – das sind „Seven Universities of Applied Sciences – Alliance for Excellence“. Die sieben führenden deutschen Hochschulen bündeln ihre Potenziale und arbeiten auf vielen Kompetenzfeldern zusammen, formulieren gemeinsam strategische Ziele und unterstützen sich bei deren Umsetzung. Die UAS7-Hochschulen bieten innovative anwendungsorientierte Lehre, sind forschungstark und international ausgerichtet.

Zu diesem Netzwerk gehören folgende Hochschulen:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Hochschule Bremen

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Technische Hochschule Köln

Hochschule München

FH Münster

Hochschule Osnabrück

Das Hochschulkonsortium besteht seit 2005 und ist ein eingetragener Verein mit einer Geschäftsstelle an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. UAS7 unterhält seit Anbeginn ein Verbindungsbüro für Nordamerika in New York und ist seit 2013 auch in Brasilien, derzeit durch eine Repräsentanz in São Leopoldo, aktiv.

Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung hochschulübergreifender wissenschaftlicher Vorhaben mit internationaler Ausrichtung.

UAS7 versteht sich als **Qualitätsgemeinschaft**. Der strategische Fokus ist zudem darauf gerichtet, die Markenbildung „**Hochschule für angewandte Wissenschaften**“ zu stärken und die internationale **Mobilität** von Studierenden und Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen zu erhöhen.

Die drei strategischen Dimensionen sind hier ausführlich beschrieben.

Was tun wir

UAS7 identifiziert aktuelle Querschnittsthemen sowie hochschulpolitische und wissenschaftliche Fragestellungen und vernetzt dazu die Mitgliedshochschulen.

UAS7 ermöglicht eine **Qualitätssicherung** durch **Leistungsvergleiche** und Benchmarks. Im Konsortium werden regelmäßig verschiedene Projekte, die in den einzelnen Bereichen der Hochschulen Strukturen, Prozesse und Leistungsparameter vergleichen und gemeinsame Standards setzen, durchgeführt. Dazu gehören z.B. Projekte zu Berufungsverfahren, Weiterbildung, Internationalisierung, zum Wissens- und Technologietransfer, zu Gründungen und Start-ups, zur Digitalisierung in der Lehre und zur Qualitätssicherung bei Promotionsverfahren.

UAS7 bietet seinen Mitgliedshochschulen Hilfestellung und zusätzliche Möglichkeiten für den Ausbau der **internationale Mobilität** und **Kooperationen** mit ausländischen Partnerhochschulen und Netzwerken, die über das hinausgehen, was einzelne Hochschulen leisten können. Wichtigste Instrumente dafür sind die beiden Verbindungsbüros der Allianz in New York und São Paulo.

Das **Liaison Office in New York** fördert in erster Linie den Austausch von Studierenden und Professoren und Professorinnen mit nordamerikanischen Universitäten. Kooperationspartner auf amerikanischer Seite sind neben den bilateralen Partneruniversitäten der einzelnen Mitgliedshochschulen derzeit vier gemeinsame Partneruniversitäten von UAS7 in den USA

Das UAS7-Büro in New York vertritt seine Mitgliedshochschulen auf wichtigen Hochschulmessen in Nordamerika, stellt Studien- und Praxisangebote für Austauschstudierende vor und baut Kontakt auf zu Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen, um sie für eine akademische Laufbahn an einer der UAS7-Hochschulen zu gewinnen. Das UAS7-Alumni-Netzwerk in Nordamerika lädt jährlich zu Alumni-Treffen ein und trägt zur Bindung der nordamerikanischen Absolventen und Absolventinnen an ihre deutschen Hochschulen bei.

UAS7 ist in den USA auch im Bereich der „University-Industry Cooperation“ aktiv, richtet Workshops aus, organisiert Vorträge und arbeitet mit verschiedenen wissenschafts- und bildungspolitisch relevanten Vereinigungen zusammen. UAS7 setzt Qualitätsstandards für die Gestaltung und Durchführung eines praxisbezogenen akademischen Studiums.

Das **Repräsentanz in São Leopoldo** konzentriert sich vorrangig auf den Studierendenaustausch und die Förderung von Kooperationskonzepten in den Themenfeldern "Entrepreneurship" und "Innovation" mit deutschen Unternehmen vor Ort.

Als **hochschulpolitischer Akteur** hat sich UAS7 zur Aufgabe gemacht, die Marke "Hochschule für angewandte Wissenschaften" mit ihren Vorzügen und Eigenschaften -

hohe Leistungsfähigkeit anwendungsorientierter Lehre und Forschung, hoher Internationalisierungsgrad, aktive Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft, Fachkräftesicherung für die Region und darüber hinaus - als zukunftsweisenden Hochschultyp in der öffentlichen Wahrnehmung zu festigen.

UAS7 adressiert seine hochschulpolitischen Positionen an relevante Akteure in Politik, Wissenschaft und Gesellschaft und kommuniziert sie durch Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Lobbyarbeit.